

## **Dauthendey, Max: Aus allen Tälern kommt der Hähne Ruf (1892)**

1     Aus allen Tälern kommt der Hähne Ruf,  
2     Als ob sich jede Meile eine Stimme schuf,  
3     Und weckt die Erde in der grauen Runde  
4     Zum Augenöffnen in der Morgenstunde.  
5     Dazwischen noch ein Käuzchen leise klagt,  
6     Dem Dunkel es nur ängstlich Abschied sagt.  
7     Manchem die Nacht mehr als der Tag behagt,  
8     Wenn er im Finstern sich zur Liebsten wagt,  
9     Weil ihm das Blut zur Lieb' am Tag verzagt.

(Textopus: Aus allen Tälern kommt der Hähne Ruf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/261>)